



Als Runningback hat Wilddogs-Neuzugang Darren Harmon Jr. in der höchsten deutschen Liga gespielt. FOTOS: PRIVAT

Football-Team der Wilddogs hat sich ein weiteres Ass gesichert

PFORZHEIM. Nach der Verpflichtung von Shawn Wilkins ziehen die Wilddogs nun ein weiteres Ass aus dem Ärmel. Auch Darren Harmon Jr. wird in der kommenden Saison für das Pforzheimer American-Football-Team in der Regionalliga auflaufen.

Der 30-jährige Wahl-Sandhausener, der aus den USA stammt, spielte zunächst an der University of Mary Hardin-Baylor, im Football-Staat Texas. Dort vertrat er die UMHB Crusaders in der dritten Division der College-Liga. Später wechselte Harmon zur Sul Ross State University. In derselben Liga spielte der Runningback für die Sul Ross Lobos.

Während seiner Zeit beim Militär kam Harmon 2005 nach Deutschland. Zwei Jahre später begann er seine Spielerkarriere im deutschen Football. In den Jahren 2007 bis 2010 spielte er für die Holzgerlingen Twisters. 2011 bis 2012 trug er das Trikot der Ingolstadt Dukes. 2013 war er bei den Rhein-Neckar Bandits. Zum Einsatz kam er dabei jeweils in der höchsten deutschen Spielklasse, der GFL1. Bei den Bandits war er der Akteur mit den meisten erlaubten Yards. Zudem schloss er die

Saison als einer der Top 10 Runningbacks der GFL1 ab. Gekrönt wurde diese Leistung durch eine Nominierung für die USA Eagles, das Football-Team der US-Army. In der zurückliegenden Saison spielte Harmon erfolgreich für die Kaiserslautern Pikes.



Darren Harmon Jr.

Starker Mann für die Offensive

„Darren wird uns auf der Runningback-Position deutlich verstärken und uns so ein abwechslungsreicheres und attraktives Angriffsspiel ermöglichen“ sagte Offensive-Coach Brian Adkins. Auch die Pforzheimer Vorstandschaft freut sich auf den Neuzugang. „Wir sind froh, dass Darren mit

uns die Mission Regionalliga 2015 in Angriff nimmt“, so Vorstand Kai Höpfinger.

Harmon ist über die Zusage von Pforzheim nicht minder begeistert: „Persönlich freue ich mich auf eine großartige Saison mit den Wilddogs. Ich glaube an dieses Team und seine Organisation. Dieses Team weiß, was es will und ich bin froh, ein Teil dieses Teams zu sein, sowie die Möglichkeit zu haben, das Spiel, das ich liebe, zu spielen.“ Er ist sich sicher, dass sich die Fans und die Stadt Pforzheim in der nächsten Saison über Wilddogs-Erfolge freuen können: „Wir werden die Regionalliga überraschen!“ pm